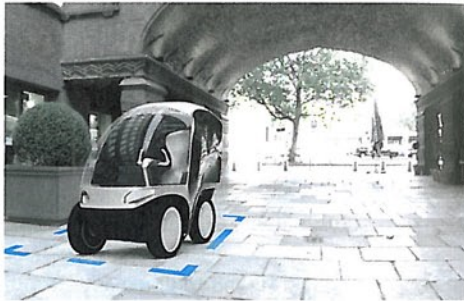


Börse, prall gefüllt mit guten Ideen

Best of HfK Design 2011
im Wilhelm Wagenfeld Haus

Wer bist Du? Wie geht es Dir? Wo willst Du hin? Diese und andere Fragen stellen Designstudenten der Hochschule für Künste Bremen in der Ausstellung „Was geht. Best of HfK Design 2011“, die vom 4. November bis zum 15. Januar 2012 im Wilhelm Wagenfeld Haus zu sehen ist. Präsentiert werden rund 70 Projekte aus den Studiengängen Integriertes Design und Digitale Medien,

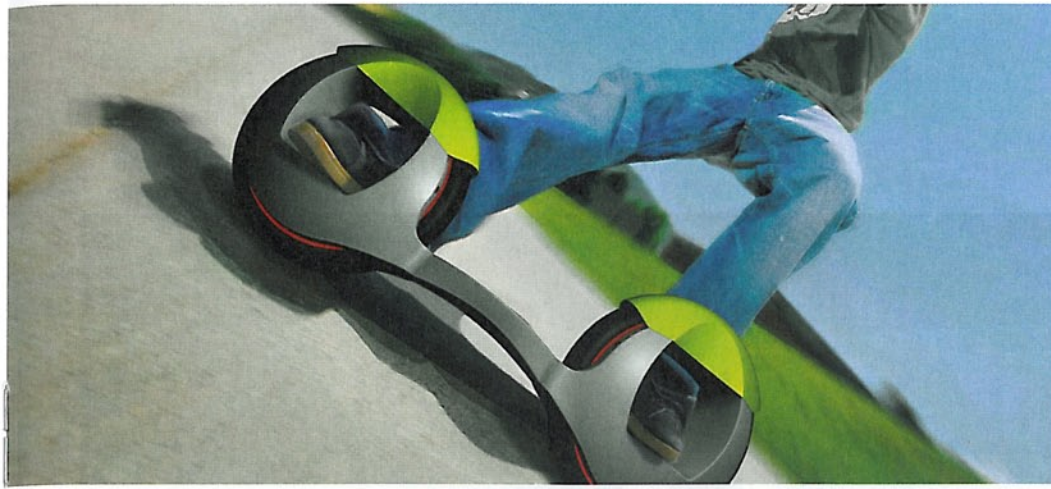


die sich mit aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen, technologischen oder sozialen Fragen auseinandersetzen, sei es nun Mobilität, Energie oder Gesundheit. So wird ein zukunftsweisendes Verkehrs- und Mobilitätskonzept, eine vielbeachtete Obdachlosenzeitung oder das Making-of eines kompletten Opernprojekts gezeigt.

„Nicht die gute Form oder ein allgemeingültiges ästhetisches Prinzip be-



stimmen die Lehre an der Hochschule für Künste Bremen, sondern die Bedürfnisse der Menschen in einer sich ständig wandelnden Welt“, sagt Professor Detlef Rahe, der gemeinsam mit Pro-



Fotos Yi-Chun Wu, HfK

fessor Roland Lambrette das Ausstellungsprojekt begleitet. „In der Vielfältigkeit der Arbeiten zeigt sich deutlich, dass unsere Studenten gelernt haben, sich ganz unabhängig von Disziplinen, wie zum Beispiel Fotografie, Illustration oder Produktdesign, mit relevanten Themen zu beschäftigen“, so Rahe. „Sie sind darauf vorbereitet, zukünftig mit Auftraggebern und Kooperationspartnern auf Augenhöhe zu arbeiten und diese fachübergreifend zu beraten.“

Die Bremer Wirtschaftsförderer unterstützen die Ausstellung. „Unternehmer können sich hier viele Ideen abholen, sagt Sonja Pösel, WfB-Innovationsmanagerin für Design und Kreativwirtschaft. Die Ausstellung „Was geht. Best of HfK Design“ soll von nun an jährlich stattfinden und die neuesten Ideen und Projekte des Nachwuchses der Öffentlichkeit zeigen. ■

www.wwh-bremen.de

Im Bild zu sehen (von oben links): Ecomovo, Kleinkraftwindanlage, Nookboard

www.olb.de



Oldenburgische Landesbank





Gepüfte strategische Firmenkundenberatung
Freiwilliges Prüfzeichen

Im Ruhestand bekomme ich einen richtig guten Aufschlag.

Die OLB-Altersvorsorge: Für Unternehmer und Freiberufler, die ihre Zukunft sorgenfrei genießen wollen. Jetzt beraten lassen.

Hier zu Hause. Ihre OLB.

GAIDA MÄDCHER & JONGEENS